

Bottmingen £inst&Heute



Unterdorf: Rechts Baslerstrasse 20



Baslerstrasse 20: Haus «Gerhard Samuel» genannt «Säuli Sämi».

Aufnahme: 1950

Ansicht heute.



Tafel 14



Stiftung Dorfmuseum Bottmingen

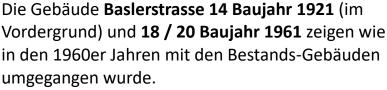
Therwilerstrasse 16/18 4103 Bottmingen www.dorfmuseumbottmingen.ch



Bottmingen Einst und Heute

Detailinformationen zu Tafel Nr. 14 Baslerstrasse 14 / 18 und 20





Meist war die Substanz des alten Gebäudes in so schlechtem Zustand, dass ein Abbruch wohl unumgänglich war.



Glücklicherweise konnte der Unterdorf-Dorfbrunnen am Standort verbleiben



Gebäudebeschreibung aus Inventar 2019

Baslerstrasse 14 Bi 1921

C Gebäudebeschreibung / Gebäudemerkmale (bau-, kunst- und kulturgeschichtlich)

Zweigeschossiges verputztes Wohnhaus; als Solitärbau vor der Zeile Baslerstrasse 10 / Ruchholzstrasse 20 Walmdach mit kurzem First und Schleppgaube auf Strassenseite und einzelne Dachflächenfenster; Erdgeschoss auf Hofseite zurückversetzt und Obergeschoss auf hölzernen Bügen abgestützt; Strassenfassade achsial geordnet; im Erdgeschoss mit vier, im Obergeschoss mit drei Achsen; Obergeschoss mit leichtem Absatz vorstehend (verputzte Verschalung); Nordseite fensterlos; Südseite mit markantem holzverschaltem und gedecktem Aussenaufgang zum Obergeschoss

Baslerstrasse 18/20 Bj 1961

C Gebäudebeschreibung / Gebäudemerkmale (bau-, kunst- und kulturgeschichtlich)

Gemäss Richtplan 1966

Dreigeschossiges, hell verputztes Doppel-Wohnhaus mit Sockelgeschoss, Attika und Flachdach; steht stirnseitig gegen Strasse; im Sockelgeschoss sind vier Garagen integriert; achsialsymmetrisch gehaltene dreiachsige Schmalseiten zur Basler- und Ruchholzstrasse; die gut einsehbare Längsseite Süd mit dreigeteilten vorkragenden Balkonbändern in braunbeiger Farbe wie der Sockel; seitlich davon zu den Gebäudeecken je eine Achse mit Fensterbalkonen (sog. französische Fenster); abgewandte Längsseite Nord ebenfalls achsialsymmetrisch mit vier mittleren Fensterachsen gegliedert; begleitend von zwei Erschliessungsachsen mit Treppenhausfenstern im Halbgeschoss; es folgen je eine weitere Fensterachse und zur Gebäudeecke zwei breite fensterlose Mauerzonen

G Bemerkungen

Trotz Baujahr 1961 bereits nach den Richtplanideen 1966 ohne Bezug zur Baslerstrasse und den Nachbarbauten; gegenüber Nr. 14 wirkt der Bau bedrängend und beeinträchtigend